

# Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland



**Termin:** 4. Dezember 2025, 9:00 bis 13:00 Uhr

**Ort:** Klipphausen OT Groitzsch

Der Schutz unserer Kulturpflanzen bringt jedes Jahr neue Herausforderungen. Schwer bekämpf-  
bare Schadinsekten wie die Schilf-Glasflügelzikade übertragen neue Krankheiten und gefährden  
den Anbau von Kulturen. Was ist bisher bekannt? Wie ist die Situation in Sachsen? Welche Gegen-  
maßnahmen gibt es?

Im Getreidebau wird die Bekämpfung von Ungräsern wesentlich schwieriger durch den Wegfall  
des Wirkstoffs Flufenacet. Alternativen werden in Versuchen geprüft und bewertet. Viele Unkraut-  
probleme sind zukünftig allein mit Herbiziden nicht mehr lösbar. Integrierte Verfahren werden  
größere Bedeutung bekommen.

Die Pflicht zur elektronischen Aufzeichnung bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ist  
eine neue Regelung im EU-Recht. Anwender und Betriebsleiter müssen sich darauf einstellen.

Die Veranstaltung richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte, Verbände und Erzeugergemein-  
schaften sowie an die Pflanzenschutzberatung. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

**Heinz Bernd Bettig**

Präsident des Sächsischen Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

**Klaus Wallrabe**

Leiter der Abteilung Landwirtschaft

# Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland

## Programm

<b>09:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Klaus Wallrabe, LfULG
<b>09:15 Uhr</b>	<b>Die Schilf-Glasflügelzikade, SBR und Stolbur: Überblick über Ausbreitung und Forschungsergebnisse für konventionelle und biologische Anbausysteme</b> Dr. Johannes Hausmann, Julius Kühn-Institut Braunschweig
<b>10:10 Uhr</b>	<b>Die Schilf-Glasflügelzikade, SBR und Stolbur: Wie ist die Situation in Sachsen?</b> Birgit Pöllitz, LfULG
<b>10:35 Uhr</b>	<b>Pflicht zur elektronischen Aufzeichnung bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln</b> Ralf Dittrich, LfULG
<b>11:00 Uhr</b>	<b>PAUSE</b>
<b>11:25 Uhr</b>	<b>Widerruf von Flufenacet – wie geht es weiter?</b> Dr. Ewa Meinlschmidt, LfULG
<b>11:50 Uhr</b>	<b>Alternative Unkrautregulierungsverfahren in Winterweizen, Mais und Soja zur Reduzierung der Herbizidintensität</b> Klaus Gehring, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
<b>12:50 Uhr</b>	<b>Schlussworte</b> Klaus Wallrabe, LfULG

Moderation: Andela Thate, LfULG

# Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 2. Dezember 2025 an:

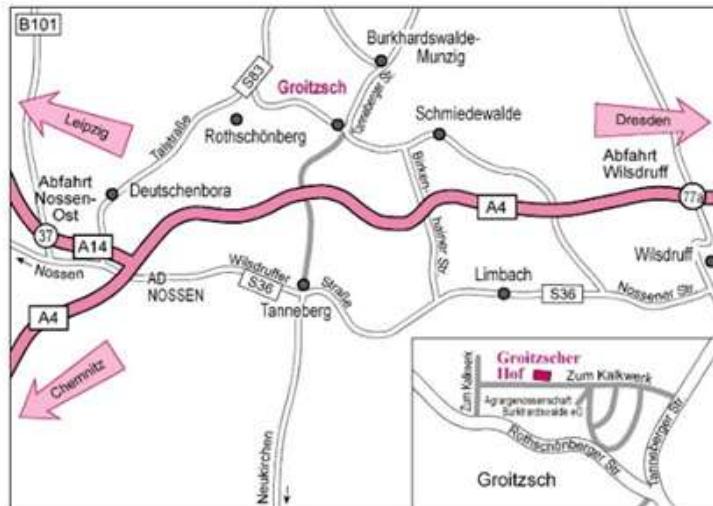
<https://mitdenken.sachsen.de/1045601>



## Veranstaltungsort

Agrargenossenschaft  
Burkhardswalde e.G.  
Gaststätte „Groitzscher Hof“  
Zum Kalkwerk 3  
01665 Klipphausen OT Groitzsch

Die Gaststätte befindet sich auf dem Gelände der Agrargenossenschaft.



## Anreise mit dem PKW

A14 – Abfahrt Nossen-Ost Richtung Wilsdruff.

A4 – Abfahrt Wilsdruff Richtung Nossen oder Abfahrt Dresden Altstadt Richtung Wilsdruff – Nossen.

In Tanneberg an Kreuzung links (ab A4 rechts) abbiegen Richtung Groitzsch.

In Groitzsch im Kreisverkehr geradeaus, vor dem Ortsausgang am letzten Abzweig links abbiegen.

## Kontakt

Abteilung Landwirtschaft

Andela Thate

Telefon: + 49 35242 6317300

E-Mail: [andela.thate@lfulg.sachsen.de](mailto:andela.thate@lfulg.sachsen.de)

Foto: Glasflügelzika auf Zuckerrübenblatt, Klebetafel auf Zuckerrübenschlag (Luzie Herzog, LfULG)

## Herausgeber und Veranstalter

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: [poststelle@lfulg.sachsen.de](mailto:poststelle@lfulg.sachsen.de)

Diese Einladung wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom LfULG (Geschäftsbereich des SMUL) kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Täglich für ein gutes Leben

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)